

# Gemeinsamer Aufruf gegen die Angriffe auf die Gemeinden des Caracol 10 der EZLN



Jobel – San Cristóbal de las Casas, 28. Juli 2022.

**An den Ejército Zapatista de Liberación Nacional – EZLN.  
An den Congreso Nacional Indígena – CNI.  
An die Sexta Nacional und Internacional.  
An die Netzwerke des Widerstands und der Rebellion.  
An diejenigen, die die Erklärung für das Leben unterzeichnet haben.  
An die Menschen, die Würde und Organisation säen.**

Als Organisationen, Kollektive und Netzwerke – Anhängerinnen der Sechsten Erklärung aus dem Lakandonischen Urwald – prangern wir öffentlich die Angriffe, das Drangsalieren und die gewaltsamen Vertreibungen gegenüber den autonomen Gemeinden in Chiapas, Mexiko an – unter der Komplizenschaft und vorherrschenden Straflosigkeit der drei Regierungsebenen. Es betrifft die Gemeinden: *El Esfuerzo im Autonomen Rebellischen Zapatistischen Landkreis Comandanta Ramona; Nuevo San Gregorio in der Region Moisés y Gandhi; Poblado La Resistencia, Poblado Emiliano Zapata, Poblado San Isidro und Poblado 16 de Febrero im Autonomen Rebellischen Zapatistischen Landkreis Lucio Cabañas – zugehörig zum Caracol 10 Patria Nueva* »Das rebellische Saat Korn zum Erblühen bringen«, mit dem Rat der Guten Regierung »Neue Morgendämmerung in Widerstand und Rebellion für das Leben und die Menschheit«.

Ebenfalls prangern wir öffentlich die Behinderung der Menschenrechtsarbeit der Zivilen Beobachtungsbrigaden (BriCo) an.

Am Donnerstag, den 14. Juli 2022, dokumentierte das Menschenrechtszentrum Fray Bartolomé de Las Casas (Frayba), dass gegen "08:00 Uhr Ejidatarios aus Muculum Bachajón, angeführt vom Ejidalbeauftragten, zusammen mit der städtischen Polizei und Agenten des Zivilschutzes, in das Dorf San José Tenojí, Chilón, kamen, wo sie eine

Versammlung abhielten, und gegen 13:50 Uhr gewaltsam in das Dorf "El Esfuerzo", autonome Gemeinde Comandanta Ramona, eindrangen: 50 Stunden lang drangen sie gewaltsam in das Dorf "El Esfuerzo" in der autonomen Gemeinde Comandanta Ramona ein (es verfügt über 54 Hektar Land, das 1994 von der EZLN zurückerobert wurde) und vertrieben sechs Familien der Unterstützungsbasis der Zapatistischen Armee der Nationalen Befreiung (BAEZLN = Bases de Apoyo-EZLN), die ihren gewohnten Ort verließen, um ihr Leben zu retten, und in die Gemeinde Xixintonil zogen, sie setzten auch die Häuser und ihr Eigentum in Brand und es besteht die Gefahr, dass 20 Hektar Mais und Bohnen, die noch nicht geerntet wurden, verloren gehen" [1].

Am 29. Juni 2022 haben unsere Genossinnen und Genossen vom Frayba in einer Pressekonferenz ein Bulletin vorgestellt, in dem sie die Morddrohungen gegen nationale und internationale Beobachter und die Behinderung ihrer Verteidigungsarbeit anprangern [2].

Wir erinnern daran, dass seit März 2021 in der zapatistischen Gemeinde Nuevo San Gregorio ein BriCO-Lager eingerichtet wurde, um die körperliche und seelische Unversehrtheit unserer zapatistischen Kameraden zu schützen. Seit November 2019 kommt es zu ständigen Angriffen durch eine Gruppe von Personen aus verschiedenen benachbarten Gemeinden, die als "Los 40 Invasores" bekannt sind. Sie haben 155 Hektar Land umzingelt und enteignet, das 1994 von der EZLN zurückerobert wurde und Teil des kollektiven Territoriums von Nuevo San Gregorio ist [3].

Seit April 2019 ist die Region Moisés und Gandhi Ziel bewaffneter Angriffe der paramilitärischen Gruppe der Regionalen Organisation der Kaffeebauern von Ocosingo (ORCAO), die ein agrarpolitisches Interesse an der Enteignung der von der EZLN zurückeroberten Ländereien hat [4].

Am 5. Mai 2022 hat die paramilitärische Gruppe ORCAO vier Familien mit 29 Personen im Dorf La Resistencia sowie 11 Familien mit 54 Personen im Dorf Emiliano Zapata gewaltsam vertrieben. Hinzu kommen die paramilitärischen Übergriffe auf die Gemeinden von San Isidro und Moisés y Gandhi [5].

Bei einem weiteren Angriff am 10. Januar 2022 gegen 01:00 Uhr wurde die autonome Gemeinde 16 de Febrero angegriffen, wo eine nicht identifizierte Gruppe von etwa 15 verummten und bewaffneten Personen in die autonome Gemeinde eindrang, einige Familien schlug und vier Personen für einige Stunden verschwinden ließ [6].

Als Anhänger der Sechsten Erklärung des Lakandonischen Urwalds waren wir Zeugen des würdigen Prozesses des Widerstands und der würdigen Haltung der zapatistischen Familien, nicht den kriminellen Provokationen nachzugeben. Ebenso haben wir die Arbeit der Beobachter und unserer Kameraden des Frayba beobachtet und begleitet. Wir können versichern, dass wir versucht haben, eine tadellose Arbeit als Menschenrechtsverteidiger zu leisten, deren Hauptziel es war und ist, das Projekt der Autonomie und des Lebens, das der zapatistische Kampf darstellt, zu schützen. Die Arbeit der BriCOs ist von grundlegender Bedeutung für die politische Arbeit im Bundesstaat Chiapas, eine Arbeit, die seit 28 Jahren geleistet wird. Wir finden es höchst besorgniserregend, dass diese Arbeit, die dem Leben verpflichtet ist, auf unterschiedliche Weise bedroht wird, bis hin zu Vergewaltigungsdrohungen gegen unsere Mitbeobachter. Es ist wirklich bedauerlich, dass die Beobachtungsaktivitäten in diesem Gebiet ausgesetzt wurden. Wir kennen und teilen die Gründe, warum unsere GenossInnen des Frayba diese Entscheidung getroffen haben, da sie die BewohnerInnen der zapatistischen Gemeinde Nuevo San Gregorio verwundbar

macht. Heute werden wir wieder einmal Zeuge der schlechten und zynischen Regierungsführung der angeblichen "Vierten Transformation", die es zulässt, dass das Leben, die körperliche und emotionale Unversehrtheit von Menschenrechtsverteidigern bedroht wird

Angesichts des ganzen Szenarios eines Krieges gegen das Leben und die Autonomie der Pueblos Zapatistas können wir sagen: Seit 28 Jahren [seit dem Aufstand vom 1. Januar 1994] widersteht die Madre Tierra, die Mutter Erde und nährt die Pueblos Zapatistas – die Bewahrerinnen der wiedergewonnenen Ländereien, welche legitimerweise die Ländereien der EZLN bilden. Von dort aus blüht und keimt der Zusammenhang eines Lebens, welcher gegenüber dem verbrecherischen kapitalistischen System widersteht und rebelliert: Mittels einer respektierenden und bewahrenden Beziehung zur Madre Tierra und durch die organisativen Prozesse der Autonomie, die von der Gemeinschaft, der Comunidad und der Kollektivität ausgehen. Es sind Orte des Widerstands, die den Horizont hell erscheinen lassen – und wir können uns in diesem Spiegel einer anderen Welt, die möglich ist, erkennen.

Deshalb rufen wir die Compañer@s, die Anhänger\*innen der Sechsten Erklärung aus dem Lakandonischen Urwald sind, und die Netzwerke des Widerstands und der Rebellion auf, uns alle zusammenzuschließen – als Compañer@s im Kampf für das Leben und in Verteidigung der Madre Tierra, aus unseren jeweiligen Geografien heraus und gemäß unseren Modi und Zeiten – und **IN DER KÜRZE**, wie es uns möglich ist, **ZU DEMONSTRIEREN**. Das Ziel ist: **Öffentliche Anklage dieses Krieges gegen das Leben, gegen die Autonomien der Pueblos Zapatistas/ Für die vollständige Sicherheit der Menschenrechtsbeobachter\*innen/ Aufforderung an die mexikanische Un-Regierung, ihre Komplizenschaft und vorherrschende Straflosigkeit zu beenden.**

Somit rufen wir ebenfalls dazu auf, an **öffentlichen und dezentralen Aktionen während der ersten August-Woche – 01.08. - 08.08. – teilzunehmen (\*)**, um gemeinsam die öffentlichen Anklagen sichtbar zu machen. Das heißt, wir rufen dazu auf, spontan und gemeinsam zu demonstrieren (ohne dass die eine [Aktions-]Form die andere für ungültig erklärt) – um die mediale Umzingelung [gemeint: Nachrichtensperre und Desinformation] zu durchbrechen ... Dafür alle Stimmen!

Stopp dem Drangsalieren der Zapatistischen Comunidades!  
Stopp den Aufstandsbekämpfungsaaktionen gegen die Gemeinden des Caracol 10 der EZLN!

Anmerkung der\_ die Übersetzerin:

(\*) Am 9. August ist der 19. Jahrestag der Gründung der zapatistischen Caracoles (09.08.2003).

[1] <https://frayba.org.mx/desplazamiento-zapatistas-el-esfuerzo>

[2] <https://frayba.org.mx/amenazas-de-muerte-contra-observadores-nacionales-e-internacionales>

[3] <https://frayba.org.mx/brigadas-civiles-de-observacion-en-la-comunidad-autonoma-nuevo-san-gregorio>

[4] <https://redajmaq.org/es/informecaravana2020>

[5] <https://redajmaq.org/es/denuncia-de-desplazamiento-forzado-las-comunidades-zapatistas-poblado-la-resistencia-y-poblado>

[6] <https://frayba.org.mx/desaparicion-forzada-de-4-bases-de-apoyo-zapatistas-del-caracol-patria-nueva-municipio-de-ocosingo>

Red de Resistencias y Rebeldías AJMAQ  
Red Universitaria Anticapitalista (Ciudad de México)  
Mujeres y la Sexta, Abya Yala

Resistencias Enlazando Dignidad-Movimiento y Corazón Zapatista (Red MyC Zapatista)

[EZLN](#)

[La Sexta](#)

[Pronunciamientos](#)

[Alto a la guerra](#)

Adhesiones:

Sexta Grietas del Norte

Red de Resistencia y Rebeldía Tlalpan

Mexicanos Unidos

Armando Soto Baeza

Carolina Concepcion González González . Profesora - Investigadora en la UABCS . La Paz, Baja California Sur

Peter Rosset

Espacio de Lucha contra el Olvido y la Represión (ELCOR-Chiapas)

Diana Itzu Gutierrez Luna (Chiapas, México)

La Cátedra Jorge Alonso

Colectivo Nodo Solidale (México - Italia)

José Antonio Olvera Llamas

Colectividad Nuestra Alegre Rebeldía(NAR) de la Red Morelense de Apoyo al CNI/CIG

Lumaltik Herriak

Desmi A.C.

Charlotte Saenz

Caitlin Manning, San Francisco, CA

Comite de Apoyo a Chiapas, Oakland, CA

Miriam de Nazaret García del Saz

Enrique Bauza Ferre

Red de Solidaridad con Chiapas, Buenos Aires - Argentina

Raúl Zibechi (Uruguay)

Colectiva Corazón del Tiempo / Puelmapu territorio ancestral Mapuche

Ramona Mercado Autogestivo Natural, Córdoba, Argentina

Valeria Sbuelz, Córdoba, Argentina

Red de feminismos descoloniales

Citizens Summons, Bonn, Alemania

Tampico abajo y a la izquierda

Confederación General del Trabajo (CGT)

Constanza Araya Sandoval, Antropóloga, Madrid  
Associació Cultural el Raval-El Lokal  
IF Mexicogruppen, Dinamarca  
Red Latina sin fronteras  
Patrícia Rios Brandi  
Centro de Documentación sobre Zapatismo - CEDOZ-  
Elena Cedrón portal Confraternizarhoy, Argentina  
¡Compas arriba! Medios Libres  
Olivia Meehan  
Asociación Cultural Q'anil, San Juan Sacatepéquez, Guatemala  
Francisco De Parres Gómez - Antropólogo / Fotógrafo  
Carolina Elizabeth Díaz Iñigo - Antropóloga  
Colectivo Transdisciplinario de Investigaciones Críticas (COTRIC)  
Asamblea Libertaria Autoorganizada Paliacate Zapatista, Grecia  
Y Retiemble!. Colectivo de apoyo en Madrid al CNI-CIG y al EZLN  
Miriam Barranco Díaz.  
Ma. Eugenia Sanchez Diaz de Rivera. Puebla.  
Colectivo gata-gata. Alemania.  
André Nascimento  
Assentamento Utopia e Luta - Porto Alegre-Brasil  
Valentina Cisneros  
Israel Mora Pirra  
Antonio Gritón (artista visual)  
Arturo Anguiano Profesor-investigador  
Morfin Otero, Francisco  
Inés Durán Matute  
Escuelas para Chiapas  
Kate Keller  
Alicia Castellanos Guerrero  
Gilberto López y Rivas  
Sylvia Marcos  
Bárbara Zamora  
Raúl Delgado Wise  
Ana Esther Ceceña  
Juan Villoro  
Jorge Alonso Sánchez  
Márgara Millán  
Servando Gajá  
Comunidad Circular AC  
Sashenka Fierro Resendiz, Ensenada, BC  
Magdalena Gómez  
JAD Co.Productions  
Núria Gràcia  
María Eugenia Sánchez  
Magdalena Gómez  
Aída Hernández

Juan Carlos Rulfo  
Elisa Cruz Rueda  
Raúl Romero Gallardo  
Silvia Resendiz Flores, Activista feminista, Ensenada Baja California  
Luiz Alberto Barreto Leite Sanz  
Epifanía Pérez Vázquez, Adherente a la Sexta Declaración  
Cassio Brancaleone  
Arbel Mendoza Pérez/ Misión de Guadalupe, Chiapas  
Clara Redal Montané, Madrid  
Unitierra Oaxaca  
Carlos López Beltrán  
Paula Mónaco Felipe  
Mujeres de la Sexta Jovel  
Coopia  
Lengualerta (cantor-CDMX)  
Fernanda Navarro  
Renata Ferreira da Silveira - Porto Alegre/Brasil  
Marcelo Argenta Câmara - Porto Alegre/Brasil  
Dilermando Cataneo da Silveira - Porto Alegre/Brasil  
Bárbara Gonçalves Hesseln - Porto Alegre/Brasil  
Nelson Rego - Porto Alegre/Brasil  
Sinthia Cristina Batista - Agb Porto Alegre - Docente UFRGS - Porto Alegre/Brasil  
Ateneu Libertário A Batalha da Várzea - Porto Alegre/Brasil  
Associação dos Geógrafos Brasileiros - Seção Porto Alegre  
Teia dos Povos - Brasil  
Teia dos Povos São Paulo - Brasil  
Teia dos Povos Rio Grande do Sul - Brasil  
Teia dos Povos Ceará - Brasil  
Teia dos Povos São Paulo - Brasil  
Território Junana - Maquiné/Brasil  
Utopia e Luta Assentamento Urbano - Porto Alegre/Brasil  
Federação Anarquista Gaúcha - FAG - Brasil  
Resistência Popular Vale dos Sinos - Brasil  
Deriva Jornalismo Independente – Brasil  
Mecha de Arizona State University

Más adhesiones: [ajmaq\\_chiapas@riseup.net](mailto:ajmaq_chiapas@riseup.net)